

Schulinternes Curriculum Geschichte Jahrgangsstufe 7 (2 Wochenstunden)

Inhaltsfeld 5 (ca. 8 Stunden): Was Menschen im Mittelalter voneinander wussten

Themenschwerpunkte /Inhalte	Kompetenzbereich	Geschichtsbuch Kap. 1
<p>Weltvorstellungen und geographische Kenntnisse in Asien (u.a. Arabien) und Europa (2)</p> <p><u>Mögliche Themen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Weltkarten – Spiegel der Weltbilder? - Menschen unterwegs – die Seidenstraße 	<p><u>Sachkompetenz:</u> Die SuS ordnen historisches Geschehen, Strukturen und Personen grobchronologisch, räumlich und sachlich/ thematisch ein (S1).</p> <p><u>Methodenkompetenz:</u> Die SuS nutzen grundlegende Arbeitsschritte zur sach- und fachgerechten Informationsentnahme und Erkenntnisgewinnung aus Karten. (M 6). Insbesondere können sie aus historischen Karten auf die geographischen Kenntnisse und Raumerfahrungen der Zeitgenossen schließen und Raumbilder und Ordnungsstrukturen erschließen, die nicht geografisch, sondern z.B. theologisch begründet sind.</p>	<p>Kapitel 1, S. 12ff. „Europa trifft Asien“</p> <p>Methodentraining: Historische Karten analysieren S. 16</p>
<p>Formen kulturellen Austauschs Neben- und Gegeneinander am Rande des Abendlandes: Christen, Juden und Muslime (6)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ein islamisches Weltreich entsteht - Die Kreuzzüge- Kriege mit christlichen Motiven? - Das Leben in den Kreuzfahrerstaaten zwischen Austausch und Konflikt? - Al-Andalus- ein beispielhaftes Zusammenleben von Muslimen, Juden und Christen? - Sicherung - Kompetenzüberprüfung 	<p><u>Sachkompetenz:</u> Die SuS entwickeln Deutungen auf der Basis von Quellen und wechseln die Perspektive, sodass diese Deutungen auch den zeitgenössischen Hintergrund und die Sichtweisen anderer adäquat erfassen (S7). Insbesondere können sie die Standortgebundenheit von Chronisten aus schriftlichen Quellen erschließen.</p> <p><u>Methodenkompetenz:</u> Die SuS wenden elementare Schritte der Interpretation von Textquellen an(M 5), indem sie eine Rede sach- und themengerecht erschließen.</p> <p><u>Urteilskompetenz:</u> Die SuS analysieren, vergleichen, unterscheiden und gewichten in Ansätzen das Handeln von Menschen im Kontext ihrer zeitgenössischen Wertvorstellung und im Spannungsfeld von Offenheit und Bedingtheit (U1). Die SuS analysieren und beurteilen Sachverhalte im Hinblick auf Interessenbezogenheit, beabsichtigte und unbeabsichtigte Nebenfolgen sowie ideologische Implikationen (U2).</p>	<p>Kapitel 2, S. 20ff</p> <p>S. 22-25</p> <p>S. 26ff.</p> <p>Methodentraining: Textquellen untersuchen: die Rede Urbans II., S. 28f. (obligatorisch)</p> <p>Wiederholen und Anwenden S.19 und 43</p>

Inhaltsfeld 6 (ca. 14 Stunden): Neue Welten und neue Horizonte

Themenschwerpunkte / Inhalte	Kompetenzbereich	Geschichtsbuch Kapitel 3,4,5
<p>Geistige, kulturelle, gesellschaftliche, wirtschaftliche und politische Prozesse</p> <p><u>Mögliche Themen:</u> - Der Aufbruch in eine neue Zeit? – Renaissance, Humanismus, (Stadtgesellschaft) (3)</p>	<p><u>Sachkompetenz:</u> Die SuS beschreiben wesentliche Entwicklungen, Umbrüche und Kontinuitäten im Zusammenhang (S3). Sie wenden grundlegende historische Fachbegriffe sachgerecht an (S 5)</p> <p><u>Methodenkompetenz:</u> Die SuS beschaffen selbstständig Informationen aus schulischen sowie außerschulischen Medien, recherchieren in Bibliotheken und im Internet (M 2). Sie stellen historische Sachverhalte problemorientiert und adressatenbezogen medial dar und präsentieren diese. (M 11)</p>	<p>Kapitel 3 (geeignet für Gruppenarbeit, Referate, Präsentationen)</p>
<p>Reformation, Bauernaufstände und Glaubenskrieg (6)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Kirche in der Krise - Luther und die Reformation - Die Reformation verändert Deutschland - Die Bauernaufstände - Der Dreißigjährige Krieg - Sicherung 	<p><u>Methodenkompetenz:</u> Die SuS wenden elementare Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von Sekundärliteratur sach- und themenbezogen an, indem sie Flugschriften analysieren (M 5).</p> <p><u>Urteilskompetenz:</u> Die SuS beurteilen Argumente aus historischen Deutungen kriteriengeleitet (U 3). Sie berücksichtigen in ihrem Urteil die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswelt und entwickeln aus ihrem Wissen und ihren Einsichten über die Vergangenheit Konsequenzen für die Gegenwart (U 4).</p> <p><u>Handlungskompetenz:</u> Die SuS thematisieren Alltagshandeln in historischer Perspektive (H 1) am Beispiel der Bauernaufstände. (fakultativ)</p>	<p>Kapitel 5</p> <p>Methodentraining: Flugschriften analysieren, S. 86 (obligatorisch)</p>
<p>Europäer und Nichteuropäer – Entdeckungen und Eroberungen(5)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Voraussetzungen der Entdeckungen - Europäer entdecken und erobern die „neue“ Welt - Die Folgen der Eroberungen / Die Welt wird europäisch - Sicherung 	<p><u>Sachkompetenz:</u> Die SuS benennen Schlüsselereignisse, Personen und charakteristische Merkmale einzelner Epochen und Gesellschaften (S 2).</p> <p><u>Methodenkompetenz:</u> Die SuS üben sich in der Erkenntnisgewinnung aus Karten(M 6)</p>	<p>Kapitel 4</p> <p>Wiederholen und Anwenden S. 110f.</p>

Inhaltsfeld 7 (ca. 40 Stunden) : Europa wandelt sich

	Themenschwerpunkte / Inhalte	Kompetenzbereich	Geschichtsbuch
	<p>Der Absolutismus am Beispiel Frankreichs (6)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Staat – das bin ich? - Frankreich – ein moderner Staat? - Das Zeitalter der Aufklärung - Auf dem Weg zur Demokratie: England und die USA - Sicherung 	<p><u>Sachkompetenz:</u> Die SuS wissen, dass es sich bei der Darstellung von Geschichte um eine Deutung handelt (S 6).</p> <p><u>Methodenkompetenz:</u> Die SuS formulieren Fragestellungen, entwickeln und überprüfen Hypothesen. (M1). Sie unterscheiden Merkmale von Materialien und schätzen den Aussagewert verschiedener Materialsorten ein (M 39), indem sie Statistiken, Verfassungsschemata / Schaubilder und Bildquellen bearbeiten. (M 6)</p> <p><u>Urteilkompetenz:</u> Die SuS prüfen, ob der erreichte Wissensstand als Basis für ein Urteil zureichend ist. (U 5)</p>	<p>Methodentraining: Herrscherbilder auswerten S. 120 (obligatorisch)</p> <p><u>wenn möglich:</u> Exkursion Schloss Brühl (Absolutismus vor Ort)</p> <p>Wiederholen und Anwenden S. 134/158</p>
	<p>Die Französische Revolution (9)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Frankreich in der Krise - Das alte Regime wird gestürzt / Der Verlauf der Revolution - Die neue Verfassung Frankreichs/ Menschen- und Bürgerrechte - Die Schreckensherrschaft - Napoleon - Wird Europa französisch? - Sicherung 	<p><u>Methodenkompetenz:</u> Die SuS stellen historische Sachverhalte problemorientiert und adressatengerecht medial dar und präsentieren diese (M 11), indem sie Kurzreferate, Grafiken, Schaubilder, Diagramme entwerfen. M6 Verfassungsdiagramme werden erarbeitet. Die SuS beschaffen selbstständig Informationen aus schulischen wie außerschulischen Medien, recherchieren in Bibliotheken und im Internet (fakultativ) (M 2)</p> <p><u>Urteilskompetenz:</u> U 1 und U 4</p> <p><u>Sachkompetenz:</u> S 4, 1 und 2 fakultativ</p> <p><u>Handlungskompetenz:</u> H 1 und H 2 Die SuS thematisieren Alltagshandeln in historischer Perspektive (H 1) und gestalten geschichtliche Ereignisse oder Entscheidungssituationen sachgerecht nach.</p>	<p>Methodentraining: Eine Internetrecherche durchführen S. 180</p> <p>Diagramme auswerten</p>
	<p>Industrielle Revolution (8)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Voraussetzungen der Industrialisierung - England - Industrialisierung in Deutschland - Arbeits- und Lebensverhältnisse ändern sich - Die soziale Frage - Sicherung 	<p><u>Sachkompetenz:</u> Die SuS beschreiben wesentliche Entwicklungen, Umbrüche und Kontinuitäten im Zusammenhang (S 3). Sie beschreiben Zusammenhänge zwischen Vergangenheit und Gegenwart unter dem Aspekt der Gemeinsamkeiten, aber auch dem der historischen Differenz (S 4), sie wenden grundlegende historische Fachbegriffe sachgerecht an (S5).</p> <p><u>Methodenkompetenz:</u> Die SuS nutzen grundlegende Arbeitsschritte zur sach- und fachgerechten Informationsentnahme und Erkenntnisgewinnung aus Bildquellen (hier: Karikaturen und Fotos), Karten,</p>	<p>Methodentraining: Eine Statistik interpretieren, S. 202 (z.B. Std 4) (obligatorisch)</p> <p>Wiederholen und</p>

		Statistiken (M 6).	Anwenden S. 228
<p>Revolution in Deutschland 1848/49 (6)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Neuordnung Europas: Der Wiener Kongress - Der Deutsche Bund - Restauration <ul style="list-style-type: none"> - Revolution in Deutschland - Die Nationalversammlung - Das Ende der Revolution 	<p><u>Methodenkompetenz:</u> Die SuS nutzen Karten zur Erkenntnisgewinnung und werten Karikaturen als Bildquellen aus (M6)</p>	<p>(Karikaturen auswerten S. 238)</p> <p>Methodentraining: Ein Lied als historische Quelle S. 242 (obligatorisch)</p>	
<p>Die deutsche Einigung 1871 (7)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Preußen erringt die Vorherrschaft - Das Deutsche Kaiserreich wird gegründet <p>- Leben im deutschen Kaiserreich (Verfassung/Reichstag/ Bismarcks politische Grundsätze/Innenpolitik)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nationalismus und Militarismus - Die Gesellschaft gerät in Bewegung - Sicherung 	<p><u>Methodenkompetenz:</u> (M6): Die SuS nutzen grundlegende Arbeitsschritte zur sach- und fachgerechten Informationsentnahme und Erkenntnisgewinnung, indem sie Verfassungsschemata und Schaubilder auswerten sowie Historienbilder untersuchen.</p> <p>(M 5): Die SuS wenden elementare Schritte zur Interpretation von Sekundärliteratur sach- und themengerecht an, indem sie Urteile der Nachwelt über Otto von Bismarck untersuchen.</p> <p><u>Urteilskompetenz:</u> (U 2): Die SuS analysieren und beurteilen Sachverhalte im Hinblick auf Interessenbezogenheit, beabsichtigte und unbeabsichtigte Nebenfolgen sowie ideologische Implikationen, indem sie Denkmäler untersuchen (Infragestellung/ Gegenwartsbezug)</p>	<p>Methodentraining: Denkmäler untersuchen S. 274 (obligatorisch)</p> <p>Wiederholen und Anwenden S. 292</p>	

Inhaltsfeld 8 (ca. 10 Stunden): Imperialismus und Erster Weltkrieg

<p><u>Der Imperialismus</u> (4)</p> <p>- Triebkräfte imperialistischer Expansion / Die Europäer verteilen die Welt (Afrika/Asien)</p> <p>- Deutschlands Außenpolitik</p> <p>- Das Streben nach Weltmacht</p> <p><u>Der Erste Weltkrieg</u> (6)</p> <p>- Voraussetzungen des Ersten Weltkrieges (Der Balkan / Europa im Juli 1914)</p> <p>- Geschichte erinnert und gedeutet: Die Schuldfrage</p> <p>- Der Erste Weltkrieg: Verlauf und Ergebnis</p> <p>- Sicherung</p>	<p><u>Methodenkompetenz:</u> Vertiefung der Methodenkompetenz M 6, indem die SuS Karten und Statistiken auswerten.</p> <p>M9: Die SuS betrachten Geschichte aus verschiedenen Perspektiven, hier insbesondere aus der Perspektive der Kolonialisten und der Kolonialvölker.</p> <p><u>Sachkompetenz</u> (S7): Indem die SuS auf der Basis von Quellen die Folgen des Kolonialismus (Afrika heute) betrachten und die Perspektiven wechseln, entwickeln sie Deutungen, die auch den zeitgenössischen Hintergrund und die Sichtweisen anderer adäquat erfassen, und formulieren im Ansatz begründete Werturteile</p> <p><u>Urteilskompetenz:</u> (U 6): über das Verhalten der einzelnen Kolonialmächte.</p> <p><u>Methodenkompetenz</u> (M8) : Die SuS unterscheiden zwischen Begründung und Behauptung, Ursache und Wirkung, Voraussetzung und Folge, Wirklichkeit und Vorstellung, indem sie politische Reden oder Aufrufe analysieren. (obligatorisch)</p> <p><u>Methodenkompetenz:</u> (M5): Die SuS wenden elementare Schritte der Interpretation von (Text-) Quellen und der Analyse von Sekundärliteratur sach- und themengerecht an, indem sie die Schuldfrage zum Weltkrieg mit Hilfe von Sekundärliteratur untersuchen</p> <p><u>Urteilskompetenz:</u> (U 4): Die SuS berücksichtigen in ihrem Urteil die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswelt und entwickeln aus ihrem Wissen und ihren Einsichten über die Vergangenheit Konsequenzen für die Gegenwart am Beispiel des Ersten Weltkrieges (Weltkrieg und Pazifismus)</p>	<p>S. 294ff.</p> <p>Methodentraining: Eine politische Rede analysieren S. 308</p> <p>Wiederholen und Anwenden S. 322</p>
--	--	--